


falstaff / wein / WINZER DES JAHRES 2015

W W W WINZER DES JAHRES

MARKUS HUBER

A man with short, light brown hair, wearing a black long-sleeved shirt and black trousers, is sitting on a wooden staircase. He is smiling and looking towards the camera. He is holding a glass of white wine in his right hand. The staircase is made of light-colored wood and has a wooden handrail. The background is a wall with a light-colored, textured wallpaper and a wooden panel at the bottom.

Er ist jung, aber im Weingeschäft schon ein Vollprofi. Markus Huber hat den elterlichen Betrieb in ein florierendes Unternehmen verwandelt, seine Weine sind mittlerweile auch im Ausland sehr gefragt. Falstaff kürt den Traisentaler zum »Winzer des Jahres 2015«.

TEXT PETER MOSER FOTOS JULIA STIX



Was macht die hohe Qualität der Huber'schen Weine aus? Das bestimmende Element für die Trauben ist der Kalkanteil im Boden.

In seiner Jugend träumte der Traisentaler von einer glanzvollen Karriere als Profifußballspieler. Talent war ja zweifellos vorhanden. Heute spielt er längst in der Champions League mit, allerdings im Metier des Weins. Und macht damit längerfristig gesehen weit mehr Menschen glücklich als mit so manchem Torerfolg. Markus Huber hat den elterlichen Kleinbetrieb zu einem der bekanntesten Weingüter Österreichs weiterentwickelt und zählt heute zu den größten Exporteuren von heimischen Weißweinen. Mit seinen exzellenten Grünen Veltlinern und Rieslingen hat er sich vor allem in den USA sehr schnell einen glänzenden Ruf erworben. Und nebenbei hat er dem kleinen, vor kurzen noch eher unbekanntes Weinbaugebiet Traisental einen nachhaltigen Image-Anschub gegeben. Gründe genug, warum Falstaff ihn heuer zum »Winzer des Jahres« kürt.

Huber aus Reichersdorf absolvierte die HLBA Klosterneuburg und Praktika bei bekannten österreichischen Weingütern wie Mittelbach, Jurtschitsch und Bründlmayer. Es

»Ich möchte sowohl die Einzigartigkeiten der Region, die Böden als auch das Klima in meinen Weinen widerspiegeln.«

MARKUS HUBER, Falstaff »Winzer des Jahres 2015«

folgten Aufenthalte bei südafrikanischen Top-Betrieben wie Lammershoek, Kaapzicht oder Spice Route. Neben technischem Know-how eignete sich der 1979 geborene Niederösterreicher auch jene Sprachkenntnisse an, die es ihm heute möglich machen, mit seinen eigenen Weinen international zu reüssieren. An die 30 Märkte hat er bereits erobert, speziell in den USA sind seine Weine sehr geschätzt, was ihn regelmäßig die Staaten bereisen lässt. Seitdem er verheiratet ist und zwei Töchter hat, ist sein Reisepensum zwar etwas eingeschränkt, dennoch weiß er um die

Bedeutung der persönlichen Präsenz in den Exportländern. Mehr als 70 Prozent seiner Weine gehen heute bereits in Ausland, eine sehr beachtliche Quote.

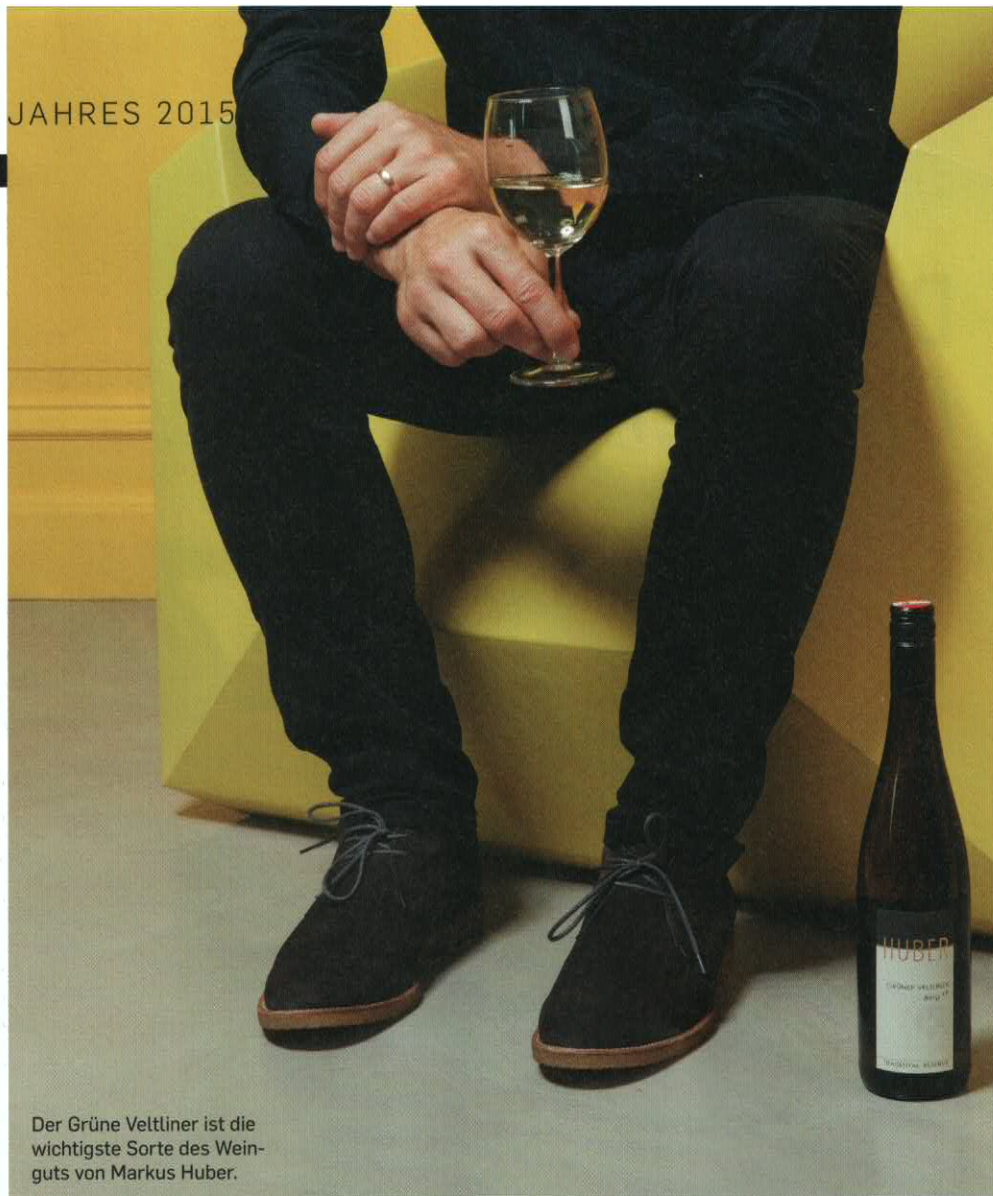
Im Jahr 2000 hat er den kleinen elterlichen Weinbaubetrieb übernommen und in den vergangenen 15 Jahren zu einem respektablen Weingut mit 40 Hektar Rebfläche ausgebaut. Markus Huber ist gleichzeitig der Vorzeigewinzer der mit rund 800 Hektar kleinen, aber feinen Weinbauregion Traisental, die erst im Jahr 1995 ins Leben gerufen wurde.

Was macht die hohe Qualität der Huber'schen Weine aus? Das bestimmende Element ist der Kalk. Wenn auch nicht immer auf den ersten Blick im Weingarten zu erkennen, sind die Top-Lagen des Traisentals durch einen hohen Kalkanteil im Boden definiert. Das verleiht den Weinen eine spezielle Leichtigkeit und Frische, die Weine weisen eine exzellente Lagerfähigkeit auf. Auf seiner mittlerweile 25 Hektar großen Eigenfläche dominiert der Grüne Veltliner, der drei Viertel seiner Rebberge einnimmt. Sein exzellentes Terroir erlaubt es, sehr puristische

> Weine zu keltern, die durch Mineralik und Finesse bestimmt sind. Diese Stilistik zieht sich wie ein roter Faden durch das Angebot des Winzers.

AUSGEZEICHNETE LAGEN

Der Grüne Veltliner ist die wichtigste als auch ausdrucksstärkste Sorte des Weinguts. »Obere Steigen«, »Alte Setzen«, »Berg« und ganz neu auch »Zwirch« heißen die Lagen und Wein-Aushängeschilder, die Jahr für Jahr Bestbewertungen und Auszeichnungen, darunter bereits viermal der Falstaff Grüner Veltliner Grand Prix, einfahren. Das Erfolgsrezept seiner Spitzenlage »Berg« beschreibt der Winzer so: »Die Kombination aus steil terrasierter Ostlage, kargen Kalkkonglomeratböden, langen Reifezeiten und dadurch physiologisch völlig reifen Trauben – das zusammen ergibt Weine, die trotz starker Konzentration und Dichte eine unglaubliche Feinheit und Eleganz aufweisen.« Aber auch Markus Hubers Weine aus der Rebsorte Riesling haben Klasse. Der Riesling DAC Traisental ist filigran und verspielt, der Riesling Engelreich verführt mit mineralischer Finesse, der spätgelesene Riesling Berg Erste



Der Grüne Veltliner ist die wichtigste Sorte des Weinguts von Markus Huber.

FACTS

WAS IST DAS ERFOLGSREZEPT DER SPITZENLAGE »BERG«?

»Die Kombination aus steil terrasierter Ostlage, kargen Kalkkonglomeratböden, langen Reifezeiten und dadurch physiologisch völlig reifen Trauben – das ergibt Weine, die trotz starker Konzentration und Dichte eine unglaubliche Feinheit und Eleganz aufweisen«, so Huber.

Lage präsentiert sich puristisch, kraftvoll, saftig. In speziellen Jahrgängen wie zuletzt 2007 und 2012 konnte ein Eiswein, 2008 sogar eine edle Trockenbeerenauslese vom Riesling geerntet werden.

Markus Huber hat sein Weingut an die Spitze des Traisentals geführt und in der Liga der österreichischen Top-Weißweingüter fest etabliert. »Ich möchte die Einzigartigkeiten der Region, die Böden, das Klima in meinen Weinen widerspiegeln. Nachhaltige Bewirtschaftung, rigorose Ertragsbeschränkung und akribische Laubarbeit sind die grundlegenden und unabdingbaren Voraussetzungen für meine Arbeit im Keller.« Kleine Mengen an Gelben Muskateller, Sauvignon Blanc und ein Lagen-Weißburgunder vom Hochschopfrunden das Sortiment ab. Aber auch die preiswerten, alltagstauglichen Weine können sich sehen lassen. Aus Trauben von Vertragswinzern und Zukauf wird der preiswerte, leichte Grüne Veltliner namens Hugo abgefüllt, der sich sowohl in Österreich als auch von China bis in die USA zu einem regelrechten »best buy« entwickelt hat. Für den Lebensmittelkonzern Spar füllt Huber einen

regionstypischen Grünen Veltliner und Riesling Traisental DAC mit der Bezeichnung Nussdorfer ab.

Viele junge Winzer haben sich an Markus Huber ein Beispiel genommen und arbeiten gemeinsam mit ihm daran, die Weinbauregion Traisental zu promoten. Dass Huber sich als Obmann des Vereins Traisentaler Weines in den Dienst der Gemeinschaft stellt, versteht sich für ihn von selbst. Der rege Austausch unter dieser jungen Generation schafft ein Klima, das einen spürbaren Aufschwung bewirkt: Das Traisental ist ein an Rebfläche wachsendes Gebiet, eine in Österreichs Weinlandschaften keineswegs selbstverständliche Situation.

Weingut Markus Huber
3134 Reichersdorf, Weinriedenweg 13
T: +43 2783 82999,
F: +43 2783 82999 4
office@weingut-huber.at
www.weingut-huber.at